

Literarische Reise nach Meran

Claudia Vogl-Mühlhaus lebt längst in Frankfurt. Dennoch gibt es noch Verbindungen zu Augsburg, der Stadt, in der sie ihre Kindheit und Jugend verbrachte. Nicht zuletzt die, dass ihre Mutter hier in der Seniorenanlage Hofgartencarree lebt. Deshalb wird es dort am 13. Juni auch ein besonderes Wiedersehen geben: Vogl-Mühlhaus hat das Seniorenheim als Ort für eine Lesung aus ihrem ersten Roman gewählt. Die Autorin und Finanzjournalistin hat einen Krimi über Südtirol mit dem Titel „Commissario Pavarotti trifft keinen Ton“ geschrieben. Erschienen ist er unter dem Pseudonym **Elisabeth Florin**. Die Geschichte spielt in Meran und behandelt auch ein heikles Thema der örtlichen Geschichte: die Zeit des italienischen Faschismus und der Südtiroler „Bombenjahre“.

In Südtirol landete das Erstlingswerk von Vogl-Mühlhaus auf Platz eins der Bestsellerlisten. Beginn der Lesung am 13. Juni in Augsburg ist um 18.30 Uhr. (*nip*)